

449628-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungsdienste – Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung (Los 1) sowie Glas- und Rahmenreinigung (Los 2) in der Liegenschaft des BMW am Dienstsitz Bonn

OJ S 124/2026 01/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

E-Mail: vergabestelle@bmwe.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung (Los 1) sowie Glas- und Rahmenreinigung (Los 2) in der Liegenschaft des BMW am Dienstsitz Bonn

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung mit einer zu reinigenden Grundfläche von ca. 28.900 m² sowie die Glas- und Rahmenreinigung mit einer Gesamtglasfläche von ca. 10.700 m² in der Liegenschaft des BMW am Dienstsitz Bonn (Villemombler Str. 76, 53123 Bonn). Die Leistung wird in zwei Fachlosen ausgeschrieben. Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1. April 2027 für 36 Monate. Es besteht die Option, die Vertragsdauer einmalig durch den Auftraggeber um weitere 24 Monate bis zum 31. März 2032 zu verlängern. Der unten angegebene Auftragswert umfasst beide Lose und bezieht sich auf die gesamte Vertragslaufzeit inklusive der Verlängerungsoption. Es wird darauf hingewiesen, dass die derzeit beim BMW liegende Bewirtschaftungs-verantwortung während der Vertragslaufzeit für einzelne Gebäude, Gebäudeteile, Flächen oder die gesamte vertragsgegenständliche Bonner Liegenschaft organisatorisch auf andere Bundesdienststellen oder auf die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) übergehen kann (siehe Vertrag Ziff. 22 Los 1 bzw. Ziff. 21 Los 2).

Kennung des Verfahrens: 4b5c07b0-81dd-4ec7-b26c-2fd6b05060cb

Interne Kennung: 17104/004-26#003

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90919200 Büroreinigung, 90911300 Fensterreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 024 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Betrug: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: §§ 123,124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung in der Liegenschaft des BMW am Dienstsitz Bonn

Beschreibung: Los 1 beinhaltet die Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung in der Liegenschaft des BMW am Dienstsitz Bonn (Villemombler Straße 76, 53123 Bonn). Die Unterhaltsreinigung umfasst die Reinigung insbesondere von Büroräumen, Konferenz- und Besprechungsräumen, technischen Betriebsräumen, Sanitärräumen, Teeküchen, Treppenhäuser und Flure sowie der Kantine und Pforte. Die Grund- und Sonderreinigung umfasst die Sonderreinigung von Büroräumen nach Ein- und Auszügen, die Grundreinigung mit Einpflege/Beschichtung von Linoleumbelägen bzw. die Grundreinigung textiler Beläge, die Kühlschränkenreinigung sowie die Reinigung von Polstermöbeln. Die zu reinigende Grundfläche beträgt ca. 28.900 m², die zu reinigende Fläche pro Jahr ca. 4.063.630 m². Innerhalb der Vertragslaufzeit können sich Änderungen an der Raumbellegung ergeben, die ggf. zu anderen Reinigungssturnussen und erweiterten oder verminderten Reinigungsleistungen führen können. Der Auftragnehmer stellt alle für die Auftragserfüllung erforderlichen Reinigungs-, Pflege-, Desinfektions- und Hilfsmittel in erforderlicher Menge bereit sowie für die Reinigungsarbeiten benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge. Das zur Durchführung der Reinigungsarbeiten notwendige Wasser und die elektrische Energie werden unentgeltlich vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Unterhaltsreinigung ist im Allgemeinen täglich (außer samstags, sonn- und feiertags) montags bis donnerstags von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr und freitags von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr durchzuführen. In den Sicherheitsbereichen erfolgt die Reinigung montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1. April 2027 für 36 Monate. Es besteht die Option, die Vertragsdauer einmalig durch den Auftraggeber um weitere 24 Monate bis zum 31. März 2032 zu verlängern. Der unten angegebene Auftragswert bezieht sich auf Los 1 und die gesamte Vertragslaufzeit inklusive der Verlängerungsoption.

Interne Kennung: 17104/004-26#003 - Los 1 UR

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90919200 Büroreinigung, 90919100 Reinigung von Büroausstattung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit kann durch das BMW um insgesamt maximal 24 Monate verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Durch schriftliche Erklärung des Auftraggebers spätestens sechs Monate vor Vertragsende.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 818 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beleg: Sofern eine Pflicht zur Eintragung in einem der in Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU (Seite 160) über die öffentliche Auftragsvergabe genannten Register besteht, ein Auszug der Eintragung in Textform, der nicht älter als sechs Monate zum Ende der Angebotsfrist ist. Für Bewerber aus Deutschland sind die betreffenden Register das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Vereinsregister, das Partnerschaftsregister oder die Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder. Der Beleg ist im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft von allen Mitgliedern getrennt vorzulegen (siehe Ziffer 3.3.1 der Verfahrensbeschreibung).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 20 fest angestellte Mitarbeitende Beleg: Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl in Vollzeitäquivalenten in den – sofern verfügbar – letzten drei Jahren. Bei einer Bietergemeinschaft muss deutlich werden, welche Teile des beschriebenen Personals zu welchen Mitgliedern der Bietergemeinschaft gehören (siehe Ziffer 3.3.4 der Verfahrensbeschreibung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen sind mindestens 3, maximal 4, Referenzaufträge im Bereich der Unterhaltsreinigung mit einem Mindestauftragswert pro Referenz von 300.000 € netto pro Vertragsjahr. Weiteres siehe Ziff.3.3.5 der Verfahrensbeschreibung Zwei der eingereichten Referenzen werden anhand von telefonischen Rückfragen bei den Referenzgebern durch die Beurteilung der einzelnen Kriterien „Reinigungsleistung“, „Ansprechbarkeit und Zusammenarbeit“, „Qualitätsmanagement“ und „Reaktionszeit auf Sonderwünsche“ bewertet. Näheres siehe Verfahrensbeschreibung Ziffer 3.3.5 und 3.7

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherungsschutz während des gesamten Auftragszeitraumes mit einer jährlichen Mindesthaftung pro Schadensfall in Höhe von Personenschäden: mind. 3,0 Mio. Euro Sachschäden: mind. 3,0 Mio. Euro Sonstige Vermögensschäden: mind. 1,0 Mio. Euro Verlust von überlassenen Gegenständen: mind. 250.000 Euro Umwelthaftpflichtbasis- /Umweltregressversicherung: mind. 3,0 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Beleg: Eigenerklärung(-en) über das Vorliegen einer entsprechenden Versicherung bzw. über die Bereitschaft zum Abschluss spätestens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung. Diese ist im Falle einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder getrennt vorzulegen (siehe Ziffer 3.3.2 der Verfahrensbeschreibung).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Bereich der zu vergebenden Leistung für Los 1 von mindestens 300.000 Euro (netto) im Bereich der Gebäudereinigung ermittelt als Durchschnitt der – sofern verfügbar – letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Beleg: Eigenerklärung über den Umsatz der – sofern verfügbar – letzten drei Geschäftsjahre sowie über die Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr im für den Auftrag relevanten Geschäftsfeld. Diese ist bei einer Bietergemeinschaft für alle Mitglieder, deren Umsatz berücksichtigt werden soll, getrennt vorzulegen (siehe Ziff. 3.3.3 der Verfahrensbeschreibung).

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber verfügt über ein wirksames Umweltmanagementsystem, das die Anforderungen der Norm DIN EN ISO 14001 (oder einer gleichwertigen Norm wie EMAS) erfüllt. Beleg: Eigenerklärung des Bewerbers, in der bestätigt wird, dass ein entsprechendes betriebliches Umweltmanagementsystem implementiert ist; bei einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder vorzulegen (siehe Verfahrensbeschreibung Ziff. 3.3.8).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber verfügt über ein wirksames Qualitätsmanagementsystem, das die Anforderungen der Norm DIN EN ISO 9001 (oder einer gleichwertigen Norm) erfüllt, sowie über ein Qualitätsmesssystem, das den Anforderungen der DIN EN 13549 (oder einer gleichwertigen Norm) entspricht. Beleg: Eigenerklärung des Bewerbers, in der bestätigt wird, dass ein entsprechendes Qualitätsmanagementsystem und ein entsprechendes Qualitätsmesssystem im Unternehmen implementiert ist und aktiv angewendet wird; bei einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder vorzulegen. (siehe Ziff. 3.3.6 und 3.3.7 der Verfahrensbeschreibung)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass das für den Auftrag vorgesehene Personal die für Los 1 geforderten Mindestqualifikationen erfüllt. (siehe Ziff. 3.5.1 der Verfahrensbeschreibung)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisations- und Qualitätskonzept

Beschreibung: Das Angebot muss ein Organisations- und Qualitätskonzept enthalten, das in zwei Unterkriterien gegliedert ist: Unterkriterium 1: Arbeitsorganisation und Qualitätssicherung (zweifache Gewichtung) Unterkriterium 2: Sicherstellung der fachgerechten, umweltverträglichen und arbeitsschutzgerechten Ausführung (einfache Gewichtung) Bei Unterkriterium 1 ist insbesondere einzugehen auf: 1. Objektübernahme, Revier-, Ablauf- bzw. Abschnittsplanung 2. Personalorganisation, Objektleitung, Vorarbeiter/-in, Vertretung und Sicherheit 3. Eigenkontrollen, Dokumentation und Berichtswesen 4. Mängel-, Reklamations- und Nachsteuerungsmanagement Bei Unterkriterium 2 ist insbesondere einzugehen auf: 1. Reinigungsmittel, Reinigungsmethoden und Umweltverträglichkeit 2. Geräte, Maschinen, Hilfsmittel und Zugangshilfen für schwer erreichbare Flächen 3. Arbeitsschutz, Hygiene sowie Oberflächen- und Umgebungsschutz Näheres siehe Ziff. 4.3 der Verfahrensbeschreibung

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das mit den Vergabeunterlagen im Rahmen der Angebotsphase zur Verfügung gestellte Preisblatt ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Änderungen und Anpassungen am Preisblatt durch Bieter sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebots, s. Ziffer 5.2. der Verfahrensbeschreibung.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das qualitative Zuschlagskriterium und der Preis fließen jeweils zu 50 % in die Gesamtbewertung ein. Die zu berücksichtigenden Angebote werden nach der einfachen Richtwertmethode bewertet. Nähere Einzelheiten sind Ziffer 4.4 und Ziffer 5 der Verfahrensbeschreibung zu entnehmen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=869243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/10 /2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Die in der Liegenschaft des Auftraggebers zum Einsatz kommenden Reinigungs- und Aufsichtskräfte werden vom Auftraggeber mithilfe der polizeilichen Informationssysteme überprüft (Einholung einer Auskunft aus dem Bundes-zentralregister). Für die in Sicherheitsbereichen eingesetzten Reinigungskräfte (mindestens eine Tageskraft mit Ü2, fünf weitere Reinigungskräfte [Ü2]) und den/die Vorarbeiter/in sind nach § 9 Abs. 1 Ziff. 1 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) vor Arbeitsaufnahme eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung erforderlich, die zum Ergebnis haben muss, dass kein Sicherheitsrisiko vorliegt (siehe Ziff. 14 des Vertragsentwurfs).

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=869243>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag

folgende Eigenerklärungen abzugeben: - zur vollumfänglichen Anwendung des

Rahmentarifvertrages für die gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung (RTV)

sowie des jeweils gültigen Mindestlohntarifvertrages für gewerbliche Arbeitnehmer in der

Gebäudereinigung (TV Mindestlohn) - über die Bereitschaft des Bewerbers, dass sich das im

Falle der Zuschlagserteilung für die Leistungserbringung im BMWV vorgesehene Personal

einer Sicherheitsüberprüfung unterzieht - dass er nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung

(EU) Nr. 833/2014 des Rates vom 31. Juli 2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der

Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, betroffen ist

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Bundes - Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf

Einhaltung der schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem

öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE). Ein Antrag auf Nachprüfung ist

schriftlich an die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt zu richten. Die

Einreichung eines Nachprüfungsantrags per E-Mail an vk@bundeskartellamt.bund.de ist nach

Angaben des Bundeskartellamts nur mit qualifizierter elektronischer Signatur möglich. Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten

Vergabeverstöße vorab gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden. Sieht sich ein am

Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen

Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der

Vergabestelle des BMWV (s. Ziffer I.1) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die

bereits aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des BMW E gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle des BMW E, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag durch das BMW E bereits erfolgt ist, bevor die Vergabekammer das BMW E über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag durch die Vergabestelle des BMW E darüber informiert. Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung dieser Information an die unterlegenen Bieter auf elektronischem Weg (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle des BMW E; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird zudem hingewiesen. Hinweis: Das BMW E ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - Zentrale Vergabestelle

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Glas- und Rahmenreinigung in der Liegenschaft des BMW E am Dienstsitz Bonn
Beschreibung: Los 2 beinhaltet die Glas- und Rahmenreinigung in der Liegenschaft des BMW E am Dienstsitz Bonn (Villemombler Straße 76, 53123 Bonn). Die Glas- und Rahmenreinigung umfasst die beidseitige Reinigung von Fenstern inklusive Rahmen, Glastüren und Feuerschutztüren sowie die Reinigung der Kuppelverglasung und Vordächer. Darüber hinaus bei Bedarf und nach separater Beauftragung durch den Auftraggeber auch die Grundreinigung von durch Vögel oder Baumaßnahmen stark verschmutzten Glas-/Fensterflächen, die Reinigung der Decken-Stahlkonstruktion sowie das Entstauben und feuchte Reinigen der abgehängten Deckenleuchten. Die zu reinigende Glasfläche inkl. Rahmen beträgt ca. 10.700 m², die zu reinigende Fläche pro Jahr ca. 37.250 m². Der Auftragnehmer stellt alle für die Auftragserfüllung erforderlichen Reinigungs-, Pflege-, und Hilfsmittel in erforderlicher Menge bereit sowie für die Reinigungsarbeiten benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge, Leitern, Gurte, Leinen, Hebefahrzeuge (Fassadenhilfe) und dergleichen. Das zur Durchführung der Reinigungsarbeiten notwendige Wasser und die elektrische Energie werden unentgeltlich vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Glasreinigung ist grundsätzlich montags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr und in Absprache mit dem Auftraggeber auszuführen. Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1. April 2027 für 36 Monate. Es besteht die Option, die Vertragsdauer einmalig durch den Auftraggeber um weitere 24 Monate bis zum 31. März 2032 zu verlängern. Der unten angegebene Auftragswert bezieht sich auf Los 2 und die gesamte Vertragslaufzeit inklusive der Verlängerungsoption.
Interne Kennung: 17104/004-26#003 - Los 2 GR

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit kann durch das BMWF um insgesamt maximal 24 Monate verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Durch schriftliche Erklärung des Auftraggebers spätestens sechs Monate vor Vertragsende.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 206 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beleg: Sofern eine Pflicht zur Eintragung in einem der in Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU (Seite 160) über die öffentliche Auftragsvergabe genannten Register besteht, ein Auszug der Eintragung in Textform, der nicht älter als sechs Monate zum Ende der Angebotsfrist ist. Für Bewerber aus Deutschland sind die betreffenden Register das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Vereinsregister, das Partnerschaftsregister oder die Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder. Der Beleg ist im Falle einer Bergewergemeinschaft von allen Mitgliedern getrennt vorzulegen (siehe Ziffer 3.3.1 der Verfahrensbeschreibung).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 10 fest angestellte Mitarbeitende Beleg: Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl in Vollzeitäquivalenten in den – sofern verfügbar – letzten drei Jahren. Bei einer Bergewergemeinschaft muss deutlich werden, welche Teile des beschriebenen Personals zu welchen Mitgliedern der Bergewergemeinschaft gehören (siehe Ziffer 3.3.4 der Verfahrensbeschreibung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorzulegen sind mindestens 3, maximal 4, Referenzaufträge im Bereich der Glasreinigung mit einem Mindestauftragswert pro Referenz von 30.000 € netto pro Vertragsjahr. Weiteres siehe Ziff.3.3.5 der Verfahrensbeschreibung. Zwei der eingereichten Referenzen werden anhand von telefonischen Rückfragen bei den Referenzgebern durch die Beurteilung der einzelnen Kriterien „Reinigungsleistung“, „Ansprechbarkeit und Zusammenarbeit“, „Qualitätsmanagement“ und „Reaktionszeit auf Sonderwünsche“ bewertet. Näheres siehe Verfahrensbeschreibung Ziffer 3.3.5 und 3.7. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherungsschutz während des gesamten Auftragszeitraumes mit einer jährlichen Mindesthaftung pro Schadensfall in Höhe von Personenschäden: mind. 3,0 Mio. Euro Sachschäden: mind. 3,0 Mio. Euro Sonstige Vermögensschäden: mind. 1,0 Mio. Euro Umwelthaftpflichtbasis-/Umweltregressversicherung: mind. 3,0 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Beleg: Eigenerklärung(-en) über das Vorliegen einer entsprechenden Versicherung bzw. über die Bereitschaft zum Abschluss spätestens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung. Diese ist im Falle einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder getrennt vorzulegen (siehe Ziffer 3.3.2 der Verfahrensbeschreibung).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Bereich der zu vergebenden Leistung für Los 2 von mindestens 50.000 Euro (netto) im Bereich der Glasreinigung ermittelt als Durchschnitt der – sofern verfügbar – letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Beleg: Eigenerklärung über den Umsatz der – sofern verfügbar – letzten drei Geschäftsjahre sowie über die Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr im für den Auftrag relevanten Geschäftsfeld. Diese ist bei einer Bietergemeinschaft für alle Mitglieder, deren Umsatz berücksichtigt werden soll, getrennt vorzulegen (siehe Ziff. 3.3.3 der Verfahrensbeschreibung).

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber verfügt über ein wirksames Umweltmanagementsystem, das die Anforderungen der Norm DIN EN ISO 14001 (oder einer gleichwertigen Norm wie EMAS) erfüllt. Beleg: Eigenerklärung des Bewerbers, in der bestätigt wird, dass ein entsprechendes betriebliches Umweltmanagementsystem implementiert ist; bei einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder vorzulegen (siehe Verfahrensbeschreibung Ziff. 3.3.8).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber verfügt über ein wirksames Qualitätsmanagementsystem, das die Anforderungen der Norm DIN EN ISO 9001 (oder einer gleichwertigen Norm) erfüllt. Beleg: Eigenerklärung des Bewerbers, in der bestätigt wird, dass ein entsprechendes Qualitätsmanagementsystem im Unternehmen implementiert ist und aktiv angewendet wird; bei einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder vorzulegen. (siehe Ziff. 3.3.6 der Verfahrensbeschreibung)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass das für den Auftrag vorgesehene Personal die für Los 2 geforderten Mindestqualifikationen erfüllt (siehe Ziff. 3.5.1 der Verfahrensbeschreibung).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisations- und Qualitätskonzept

Beschreibung: Das Angebot muss ein Organisations- und Qualitätskonzept enthalten, das in zwei Unterkriterien gegliedert ist: Unterkriterium 1: Arbeitsorganisation und Qualitätssicherung (zweifache Gewichtung) Unterkriterium 2: Sicherstellung der fachgerechten, umweltverträglichen und arbeitsschutzgerechten Ausführung (einfache Gewichtung) Bei Unterkriterium 1 ist insbesondere einzugehen auf: 1. Objektübernahme, Revier-, Ablauf- bzw. Abschnittsplanung 2. Personalorganisation, Objektleitung, Vorarbeiter/-in, Vertretung und Sicherheit 3. Eigenkontrollen, Dokumentation und Berichtswesen 4. Mängel-, Reklamations- und Nachsteuerungsmanagement Bei Unterkriterium 2 ist insbesondere einzugehen auf: 1. Reinigungsmittel, Reinigungsmethoden und Umweltverträglichkeit 2. Geräte, Maschinen, Hilfsmittel und Zugangshilfen für schwer erreichbare Flächen 3. Arbeitsschutz, Hygiene sowie Oberflächen- und Umgebungsschutz Näheres siehe Ziff. 4.3 der Verfahrensbeschreibung

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das mit den Vergabeunterlagen im Rahmen der Angebotsphase zur Verfügung gestellte Preisblatt ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Änderungen und Anpassungen am Preisblatt durch Bieter sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebots, s. Ziffer 5.2. der Verfahrensbeschreibung.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das qualitative Zuschlagskriterium und der Preis fließen jeweils zu 50 % in die Gesamtbewertung ein. Die zu berücksichtigenden Angebote werden nach der einfachen Richtwertmethode bewertet. Nähere Einzelheiten sind Ziffer 4.4 und Ziffer 5 der Verfahrensbeschreibung zu entnehmen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=869243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/10 /2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Die in der Liegenschaft des Auftraggebers zum Einsatz kommenden Reinigungs- und Aufsichtskräfte werden vom Auftraggeber mithilfe der polizeilichen

Informationssysteme überprüft (Einholung einer Auskunft aus dem Bundes-zentralregister). Für die in Sicherheitsbereichen eingesetzten Reinigungskräfte und den/die Vorarbeiter/in sind nach § 9 Abs. 1 Ziff. 1 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) vor Arbeitsaufnahme eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung erforderlich, die zum Ergebnis haben muss, dass kein Sicherheitsrisiko vorliegt (siehe Ziff. 14 des Vertragsentwurfs).

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=869243>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abzugeben: - zur vollumfänglichen Anwendung des

Rahmentarifvertrages für die gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung (RTV)

sowie des jeweils gültigen Mindestlohntarifvertrages für gewerbliche Arbeitnehmer in der

Gebäudereinigung (TV Mindestlohn) - über die Bereitschaft des Bewerbers, dass sich das im

Falle der Zuschlagserteilung für die Leistungserbringung im BMWV vorgesehene Personal

einer Sicherheitsüberprüfung unterzieht - dass er nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung

(EU) Nr. 833/2014 des Rates vom 31. Juli 2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der

Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, betroffen ist

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Bundes - Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE). Ein Antrag auf Nachprüfung ist

schriftlich an die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt zu richten. Die

Einreichung eines Nachprüfungsantrags per E-Mail an vk@bundeskartellamt.bund.de ist nach

Angaben des Bundeskartellamts nur mit qualifizierter elektronischer Signatur möglich. Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße vorab gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des BMW (s. Ziffer I.1) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des BMW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle des BMW, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag durch das BMW bereits erfolgt ist, bevor die Vergabekammer das BMW über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag durch die Vergabestelle des BMW darüber informiert. Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung dieser Information an die unterlegenen Bieter auf elektronischem Weg (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle des BMW; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird zudem hingewiesen. Hinweis: Das BMW ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: BMW - Zentrale Vergabestelle

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Scharnhorststraße 34-37

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10115

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bmwe.bund.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bundeswirtschaftsministerium.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10115

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bmwe.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: Vergabekammer des Bundes

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 (0)0089499-0

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6480d243-568e-44dc-9744-aa8d1e2200e4 - 04

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 14:00:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 449628-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026